

# Initiative Baukultur Eifel

**Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm.** Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. Bauen mit Plan: [www.eifel-baukultur.de](http://www.eifel-baukultur.de)



## Regionaltypisch Bauen - Schmiedestraße in Meckel

Das Schmiedestraßenprojekt hat eine soziale Thematik. Wir beschäftigten uns mit dem Leben im Dorf früher. Wie wurde gearbeitet, wie waren die Familienstrukturen, wie waren die Kontakte der Dorfbewohnern untereinander, welche Qualitäten bot das Dorf.

Heutige Neubaugebiete sind oft reine Schlafstätten. Man lebt oft ohne Bezug zum Umfeld nebeneinander. Dem möchten wir entgegenwirken. Wir sind der Meinung, man sollte Menschen wieder die Möglichkeit geben, im Wohnort zu arbeiten und diesen damit zu beleben, sich mit ihm zu identifizieren. Weiter denken wir, dass es wichtig ist, kleine Wohnungen anzubieten für junge Paare, ältere und alleinwohnende Personen. Früher bewohnten meist große Familien die Häuser, welche auf die damaligen Bedürfnisse zugeschnitten waren.

Als eine besonders hohe Qualität des Dorfes schätzen wir die Tradition der Nachbarschaft. Das gemeinsame Leben am gleichen Ort. Man kennt sich, man spricht miteinander, man wird miteinander älter. Diesen Nachbarschaftsgedanken wollten wir mit unserem Schmiedestraßenprojekt aufgreifen: Drei Familien teilten sich eine Wiese und planten gemeinsam. Wir stimmten gemeinsam die einzelnen Baukörper, aber auch gemeinsame und private Bereiche aufeinander ab, so dass jeder sein kleines Grundstück optimal nutzen kann. Auf diesem Weg lernten wir uns kennen und legten den Grundstein für eine gute Nachbarschaft. Weil es allen gefiel, legten wir sogar die gemeinsame Materialität für die äußere Hülle der Gebäude fest. Das Innenleben und die Raumstrukturen der Gebäude wurden nach den jeweiligen individuellen Bedürfnissen geplant. Alle drei Häuser in der Schmiedestraße sind zweiteilig, das heißt sie bieten jeweils zwei Einheiten für: Goldschmiede, Wohnung für eine Familie, Architekturbüro, kleine Wohnungen für Paare und für Alleinwohnende. Diese Gebäudeformen geben ihren Bewohner ein Wir-Gefühl und integrieren sie in den Ort.

Nun werden die drei Häuser von jungen Meckelern und Neubürgern bewohnt, mit der Chance sich in Meckel einzuleben. Das Architekturbüro und die Goldschmiede haben sich etabliert und beleben den Ort.

Das Ensemble Leben in der Schmiedestraße, Meckel erhielt im Rahmen des BDA-Architekturpreis Rheinland-Pfalz 2012 eine Anerkennung.

Mehr: [www.eifel-baukultur.de](http://www.eifel-baukultur.de).

**Schmiedestraße in Meckel (2008 | 2009 | 2010)**

**Architekt:** Rainer Roth, Meckel

**Bauherrn:** Familie Mully Köhli, Familie Reusch Oeltges, Familie Schwickerath Roth, Meckel

**Fotos:** Christine Schwickerath, Meckel